

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Antonio Vivaldi «Jahreszeiten» in der Alten Kirche

Christian Brühwiler, GLM

Virtuosität, Abklärtheit und Leidenschaft erwarten den Konzertbesucher im ersten Konzert des neuen Jahres, das die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst am Samstag, dem 22. Januar um 20.15 Uhr veranstaltet.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht eines der absoluten «Highlights» der barocken Konzertliteratur, Antonio Vivaldi's «Die vier Jahreszeiten» aus «Il Cimento dell'Armonia e dell'Invenzione», op. 8. Mit der Geigerin Bettina Boller konnte eine Solistin für Vivaldi's «Jahreszeiten» gewonnen werden, die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Bettina Boller machte sich früh weltweit einen Namen als Solistin in Adrian Marthalers konzeptionell neuartigen Musikfilmen. Neben einer ausgedehnten solistischen Tätigkeit engagiert sich Bettina Boller in ihren Einspielungen für weniger bekannte Schweizer Geigenliteratur, und als Mitglied des Zürcher Collegium Novum auch stark für Neue Musik.



Bettina Boller

Als Moderator und Sprecher führt der renommierte DRS 2-Radiomacher Andreas Müller-Crepon durchs Programm.

Das dem Romanshorer Publikum bestens bekannte Glarner Musikkollegium unter der Leitung von Rudolf Aschmann arbeitet seit Jahren mit Bettina Boller zusammen. Viele namhafte Solisten schätzen dessen hohe Klangkultur und kammermusikalische Spielfreude, die eine

Voraussetzung bilden für einmalige Konzertereignisse.

Zur Vorfreude aufs Konzert soll auch der Apéro beitragen, zu dem die GLM ab 19.30 Uhr einlädt.

Nummerierte Karten sind ab 10. Januar im Vorverkauf erhältlich beim Ströbele Creativladen, Bahnhofplatz, 071 460 04 85. ■

Flackerndes Licht ins neue Jahr

Markus Bösch

Zum sechsten Mal wurde der Schlossberg zum Angelpunkt zwischen Silvester und neuem Jahr.

Der Nieselregen konnte zahlreiche Romanshorerinnen und Romanshorer nicht davon abhalten, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Im Schein der Fackeln trafen sich weit über 100 Menschen auf dem Schlossberg, um die letzten und die ersten Minuten um Mitternacht gemeinsam zu verbringen. «Während der

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Licht und Hoffnung	3
Chrabbelfiir.....	5
Ausgeglichenes Budget	5
Zivilstandsnachrichten	5
Gemeinsamer Gottesdienst	5
Neue Öffnungszeiten	
Kantonspolizeiposten	5

Schule

Bildung ist Zukunfts-Investition	7
--	---

Kultur & Freizeit

Flackerndes Licht ins neue Jahr	1
Antonio Vivaldi's «Jahreszeiten» in der Alten Kirche.....	1
Erster Geburtstag	7
Winterferien im Engadin	8
Gesucht:.....	8
Neue Vermittlerin im Tageselternverein Oberthurgau.....	8
Mehr als nur ein guter Vorsatz!	8
Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf	9
Probenapéro.....	9

Wirtschaft

20 Jahre Allee-Salon Antonietta	10
Energiepreis Arbon 2005	11

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Die Romanshorer Weihnachtsgeschichte.....	9
Romanshorn an der Hochzeitsmesse...	9
Facial Harmony in Romanshorn	10
Treffpunkte	10,12
Agenda	12
Agenda ist nicht Agenda	12



Baugesuche

Bauherr

Christian Felix und
Peter Felix
Jupiterstrasse 49
8053 Zürich

Grundeigentümer

Christian Felix und
Peter Felix
Jupiterstrasse 49
8053 Zürich

Bauvorhaben

Neubau 3 Mehrfamilienhäuser

Bauparzelle

Rebenweg, Huebelzelg,
Parzelle 935

Bauherr

Baugesellschaft Holzgass,
Romanshorn
c/o Wäspe + Partner AG
Fellenbergstrasse 64
Postfach 2232
9001 St.Gallen

Grundeigentümer

Hermann Stutz AG
Romanshorerstrasse 261
8580 Hatswil

Bauvorhaben

Neubau von
3 Mehrfamilienhäusern
mit Tiefgarage

Bauparzelle

Holzgassweg 2, 4, 6,
Parzelle 1061

Bauherr

Wilfried Klukas
Rislenstrasse 16
8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Wilfried Klukas
Rislenstrasse 16
8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Aufbau von Sonnen-
kollektoren, Erstellen eines
Biotops, Fensterauswechslung
über Werkstatt

Bauparzelle

Rislenstrasse 16,
Parzelle 639

Bauherr

Alpinamed AG
Alte Landstrasse 11
9306 Freidorf

Grundeigentümer

Alpinamed AG
Alte Landstrasse 11
9306 Freidorf

Bauvorhaben

Neubau Spedition und
Parkplätze

Bauparzelle

Neuhofstrasse 96,
Parzellen 486/1860

Planaufgabe

vom 7. bis 26. Januar 2005,
Bauverwaltung,
Bankstrasse 6,
8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während
der Auflagefrist schriftlich
und begründet beim
Gemeinderat,
Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn,
einzureichen.

Romanshorn, 7. Januar 2005



Altpapiersammlung

Samstag, 15. Januar 2005

Beginn: 08.00 Uhr

Verein: Motorradfreunde, Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 14. Januar 2005 an Herrn J. Federer (Telefon 079 422 04 66).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Gestützt auf §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 14. Dezember 2004 öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan «Im Sonnenfeld Nord 2» Änderung Sonderbauvorschrift Art. 7, Ziff 1

- | | |
|----------------|---|
| bestehend aus: | Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften
Planungsbericht |
| Gebiet: | Im Sonnenfeld, Parzellen-Nrn. 2803,
2804 und 2805 |
| Auflagefrist: | 7. bis 26. Januar 2005 |
| Auflageort: | Bauverwaltung Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
während der ordentlichen Bürozeiten |

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse hat, gegen die Änderung der Sonderbauvorschriften, Art. 7, Ziffer 1 schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 23. Dezember 2004

GEMEINDERAT ROMANSHORN

Fortsetzung von Seite 1



Anstossen auf das neue Jahr: «Fackeln auf dem Schlossberg» stiess auf Resonanz. (Bild. Markus Bösch)

Diskussion um das Leitbild habe ich vor der Jahrtausendwende die Idee der 'Fackeln auf dem Schlossberg' lanciert', erzählt Regula Fischer. «Das Anliegen war, das neue Jahr einfach, ruhig und eben gemeinsam zu begrüssen.»

Grösser

Mit den Jahren wurde der Rahmen grösser, sodass die Durchführung jetzt in den Händen des Verkehrsvereins liegt. Und die Idee kommt nach wie vor an, lockt die Menschen noch einmal in die Nacht hinaus. Hansjörg Bolt war

verantwortlich für die prickelnde oder heisse Tranksame. Viele Besucherinnen und Besucher dankten ihm und dem Verkehrsverein explizit für die Organisation dieses Anlasses.

Das Hotel Schloss benutzte die Gelegenheit für einen Ballonwettbewerb. Die mit guten Wünschen versehenen und in den Nachthimmel geschickten Karten kann je nach Distanz des Fundortes der Finder ein Abendessen gewinnen. ■

Behörden & Parteien

Licht und Hoffnung

Evang. Kirchgemeinde, Hannes Dütschler

Einladung zum Altersnachmittag vom 12. Januar 2005, ab 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus mit C. und G. Schippert sowie dem Seniorenchor

Viele Menschen dieser Welt sind verzweifelt und leben in grösster Not. Das Ehepaar Cornelia und Gerhard Schippert wollte solchen Menschen einen neue Zukunft und neue Hoffnung schaffen. Unter grossem persönlichen Einsatz



Wellenbrecher

Marktplatz

Zum Geburtstag

Regula Fischer, Koordinationsstelle Seeblick

Eigentlich sollte der heutige Wellenbrecher von Hans Bänziger erscheinen. Leider haben ihn gesundheitliche Probleme in den letzten Wochen gezwungen, etwas kürzer zu treten. Es war ihm jedoch ein Anliegen, die folgenden Grussworte überbringen zu lassen, die zu verfassen er mir freie Hand liess.

Es ist kaum zu glauben aber wahr, unsere ehemalige Wellenbrecherschreiberin Martina Hälg feierte ihr 90-stes Wiegenjahr.

Liebe Martina, wir vom Wellenbrecherteam gratulieren dir an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich zu deinem «runden» Geburtstag.

Mit deinen klaren Worten hast du es jeweils verstanden, die Leserschaft zum Denken anzuregen und wir sind sicher, dein Bekannten- und Freundeskreis kommt weiterhin in den Genuss deiner kritischen Gedanken.

Liebe Martina, wir wünschen dir weiterhin eine gute Gesundheit und einen wachen Geist und vor allem noch viele schöne Stunden draussen in der Natur.

Hans Bänziger möchte an dieser Stelle auch an deinen verstorbenen Mann Otto Hälg erinnern, dem «Mann im Schatten einer Frau», wie er mir augenzwinkernd versichert hat. Neben dem Wissen um die Anfertigung von Kartonschachteln durfte Hans Bänziger von deinem Mann vor allem eine Weisheit und Klugheit mit auf den Lebensweg nehmen, die ihm erst in späteren Jahren bewusst geworden ist. ■

sind sie nach Haiti ausgereist und haben dort zwei Nähschulen für chancenlose Frauen aufgebaut.

Ihnen zuzuhören ist spannend und macht selbst hoffnungsvoll.

Sie haben ihre Arbeit dokumentieren lassen im Film «Hoffnung am Nähfaden», den wir sehen werden und sie werden aus ihrer Arbeit erzählen. Lassen Sie sich von ihrer Hoffnung und ihrem Glauben anstecken.

Der Nachmittag ist eingerahmt von Liedern, die der Seniorenchor vorträgt oder die wir gemeinsam singen. Auch ein Zvieri wird nicht fehlen. ■

Hotel Schloss Romanshorn
 Schlossbergstrasse 26
 8590 Romanshorn
 Tel. 071 466 78 00
 www.hotelschloss.ch



SCHLOSS KOCHT

**DOLCE VITA –
 DIE KÜCHE SIZILIENS
 UND IHRE BESTEN WEINE**

Freitag, 21. Januar, 19.00 Uhr

Schloss-Küchenchef Emil Sauter und Fabienne Stähelin-Savary von der Joël Savary Weine AG in Amriswil entführen Sie in das warme Sizilien.

Nach dem Begrüssungsapéro erwartet Sie ein typisch sizilianisches 4-Gang-Menü. Zu jedem Gang stellt Ihnen Fabienne Stähelin-Savary einen passenden Spitzenwein aus Sizilien vor.

Menüfolge, Wein, Mineralwasser und Kaffee: Fr. 98.00. Unser kostenloser Bus-Service sorgt für Ihre sichere Heimkehr. Gerne erwarten wir Ihre Reservation.



KURSE

* Kursgebühren sind bei Kursbeginn zu bezahlen

STRETCHING
Montag 17.01.05
 10.00 Uhr – 10.50 Uhr / 20.15 Uhr – 21.00 Uhr
 10 x Fr. 120.–

PILATES
Dienstag 18.01.05
 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr / Kosten: Fr. 120.–

KIDS AEROBIC
Donnerstag 13.01.05
 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr / 8 x Fr. 60.–

TAI CHI
Mittwoch 19.01.05
 20.30 Uhr – 21.30 Uhr / 8 x Fr. 100.–

SPINNING
Freitag 14.01.05 19.00 Uhr – 19.50 Uhr / 10 x Fr. 120.–
Sonntag 16.01.05 10.00 Uhr – 11.00 Uhr / 10 x Fr. 120.–

BAUCH, BEINE, PO
Montag 17.01.05 08.50 Uhr – 9.50 Uhr
 10 x Fr. 120.–

KICK-BOX-AEROBIC
Dienstag 18.01.05 20.00 Uhr – 20.50 Uhr
 10 x Fr. 120.–

Anmeldung:
 Fitness & Gesundheitszentrum
 8590 Romanshorn
 Tel. 071 461 14 04

FITNESSCENTER BODYART

SENIORENTRAINING

SPEZIELL FÜR ALLE MENSCHEN AB 60 JAHRE

Wir erklären Ihnen die Zusammenhänge zwischen unserer Muskulatur und dem Knochenbau. Bluthochdruck, Diabetes oder Osteoporose kann reduziert oder sogar behoben werden! Alles was es braucht, ist eine gesunde Einstellung zum Körper. Krafttraining und Ausdauertraining kombiniert mit einer ausgewogenen Ernährung ist zu 90% der Schlüssel zum Erfolg.

INFORMATIONSTUNDEN:

MONTAG	10.01.05	14.00 UHR
FREITAG	14.01.05	9.00 UHR

Es trainieren schon viele Pensionierte bei uns!

Jörg Fischer wird die Zusammenhänge der Muskulatur mit dem Knochenbau, der Körpergewichtszusammensetzung und der allgemeinen Gesundheit erläutern.

Danach folgt ein Vortrag über gesunde Ernährung. Stefan Broger, medizinischer Masseur, hält einen Vortrag über die Ablagerungen und Verspannungen im Körper und wie wir diese loswerden. -> Dauer ca 60 Minuten.

Wir bitten euch telefonisch unter 071 461 14 04 anzumelden. Die Informationsstunde findet im Fitnesscenter Body Art statt.

Wir freuen uns euch in die Welt des Body Art Fitnesscenter einführen zu dürfen.

Bei Fragen bitte an Jörg Fischer, Geschäftsführer Body Art AG, melden unter tel. 071 461 14 04



GEMEINDE ROMANSHORN

Entsorgungsstelle Werkhof

Die Entsorgungsstelle im Werkhof an der Gaswerkstrasse 2 ist bis auf weiteres jeden 1. Samstag im Monat geöffnet, so also auch am **Samstag, 8. Januar 2005 von 08.30 bis 11.30 Uhr.**

Folgende Materialien können abgegeben werden:
 Altpapier/Karton, Alu/Weissblech, Bauschutt/Holz/Keramik (Kleinmengen), Fensterglas, Glas, Metalle, Öle, Styropor/Sagex, Textilien, Trockenbatterien

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Beltone
 Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
 Gratisberatung • Hörgeräte • Service
 Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
 Hörgeräteakustikerin

Romanshorn: Aleestrasse 42
 Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
 Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr
 Telefon 071 461 26 46

Behörden & Parteien

Ausgeglichenes Budget

Markus Bösch

Die Katholische Kirchgemeinde rechnet mit einem ausgeglichenen Budget. Der Umbau des Johannestreff schliesst günstiger als vorgesehen ab.

Ab 2005 führt die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn einen neuen Kontenplan ein, der bis in zwei Jahren für alle Kirchgemeinden im Thurgau verbindlich sein wird. Während einer Übergangszeit werden teilweise die Vergleichszahlen der Vorjahre fehlen.

Das Budget 2005 basiert auf Einnahmen und Ausgaben von je 1,9 Mio. Franken. Es ist ausgeglichen. Der Steuerfuss soll auf 23 Prozent belassen werden. Ebenfalls an der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Januar wird die Schlussabrechnung zum Johannestreff vorgelegt. Der in Minergie-Standard ausgeführte Umbau schliesst günstiger ab als vorgesehen.

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Das Projekt sollte seinerzeit mit 1,595 Mio. Franken getätigt werden. Weil die Übergangskonten für Rückstellungen nicht gebraucht wurden und bei der Ausstattung gespart wurde, können 114'842 Franken an Einsparungen ausgewiesen werden. Die Kirchenvorsteher-schaft wird den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern die Abrechnung zusammen mit einer kleinen, offiziellen Übergabe präsentieren. Die Versammlung beginnt am 19. Januar um 20 Uhr im Pfarreiheim. ■

Gemeinsamer Gottesdienst

Kirchgemeinden und Freikirchen,
Gaby Zimmermann

5 Landes- und Freikirchen der Region Romanshorn feiern zusammen Gottesdienst.

Am Sonntag, den 9. Januar um 9.30 Uhr laden fünf christliche Gemeinden (Evangelisch-reformierte Landeskirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Chrischona-Gemeinde, Christuszentrum und katholische Landeskirche) wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Diesmal findet er im Zentrum Rebgarten der Chrischona statt. Die Feier mit dem Thema «Unser Vater» wird von einer interkonfessionellen Gruppe vorbereitet und Pfarrer, Prediger, Leiterin verschiedener Gemeinden wirken darin mit. Das Singteam der Chrischona begleitet mit Liedern und Musik. Im Anschluss sind alle zu einem «Chilekafi» eingeladen. Parallel zu diesem Gottesdienst findet im Untergeschoss für SchülerInnen ab der 1. Klasse ein spezielles Programm statt. Auch dieser Gottesdienst wird von Mitgliedern verschiedener Gemeinden gestaltet. Herzliche Einladung an Grosse und Kleine! ■

Chrabbelfir

Kath. Kirchgemeinde, das Vorbereitungsteam

Am 8. Januar laden wir wieder alle Kinder im Alter von 0 – ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zur «Chrabbelfir» ein. In gemütlicher Runde feiern wir den halbstündigen Gottesdienst im Pfarreiheim. Ihr hört eine Geschichte der 3 Könige. Wir werden miteinander singen, beten und etwas Basteln, das ihr zur Erinnerung mit nach Hause nehmen dürft. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar. ■



Neue Öffnungszeiten Kantonspolizeiposten

Kantonspolizei, Romanshorn

Seit dem 1. Januar 2005 gelten beim Kantonspolizeiposten Romanshorn folgende neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch und Freitag:

08.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag:

08.00 bis 11.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag:

08.00 bis 11.30 Uhr

Samstagnachmittag und Sonntag:
geschlossen ■

Zivilstandsnachrichten

12. Dezember bis 22. Dezember 2004

Einwohneramt Romanshorn**Geburten****Auswärts geboren****12. Dezember**

- Avdiji Benjamin, Sohn des Avdiji Arif, von Mazendonien und der Avdiji, Ajse, von R'horn TG, in R'horn

Todesfälle**Auswärts gestorben****21. Dezember**

- Müller geb. Köppli, Ruth Katharina, geb. 16. November 1947, von Waldkirch SG, in Romanshorn

21. Dezember

- Rohner geb. Altherr, Marie, geb. 2. Mai 1921, von Schwellbrunn AR, in Romanshorn

22. Dezember

- Hürlimann geb. Wöhrle, Gertrud, geb. 26. Februar 1910, von Wald ZH, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Kreuzlingen) ■



FOTOGEN

Hochglanzfotos
ab Digi-Kamera und Foto-Handy
Genial einfach, echt brillant und sofort

...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
STRÖBELE AG 8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch

«Ströbele»

Text Bild Druck



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:
• vom Apéro bis zum Dessert •
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61



kompetent – persönlich – marktnah

«Wir versprechen unseren Auftrag-
gebern keine Traumpreise, dafür
erzielen wir schnelle Marktpreise. Ein
seriöser Preis wird vom Käufer
bezahlt und von der Bank finanziert.
Rufen Sie uns unverbindlich an!»

FLEISCHMANN

Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 448 50 50

Wohnungs-, Liegenschafts-, Geschäfts-
• **UMZÜGE** •
Zügelift, Packmaterial, Möbellager, Mietwagen
• **RÄUMUNGEN** •
Wir räumen und entsorgen fast alles!
• **REINIGUNGEN** •

rasch, zuverlässig, mit Abgabegarantie, Pauschalpreis!

Albeta Umzüge 071 410 14 44

SEEBLICK

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000
Haushaltungen von Romanshorn und Salsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Repariert nicht nur.
Stellt auch Ersatz.
Natürlich.

W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 57 63

bohl

Hallo Diddle Fan

• Hol dir das
Diddle Käseblatt •

Ein megastarkes Heft zu
nur Fr. 4.95
Jetzt jeden Monat im



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



10 KILO IN 10 WOCHEN

10 KILO IN 10 WOCHEN

- Vortrag über Ernährung und Training (1 Stunde)
- Ernährungstabelle ausfüllen lassen
- Messungen: Gewicht, Fett, Körpermasse, Blutdruck protokollieren
- Ausdauertraining erklären und durchführen
- Krafttraining erklären und durchführen
- Vortrag über Gewohnheiten und Verankerungen (1/2 Stunde)
- Kontrollblätter führen
- Jede Woche ein gemeinsames Training und zwei freie Trainings
- Alle 3 Wochen Kontrollmessungen und Besprechung
- Ende 10. Woche Abschlussbesprechung und 1 Monat gratis Verlängerung auf ein Jahresabo

INFOSTUNDEN:
MONTAG, 10.01.2005, 18⁰⁰ UHR
DONNERSTAG, 13.01.05, 18⁰⁰ UHR

Kosten Fr. 350.- inkl. 10 Wochen volles Programm BodyArt: Vorträge, Unterlagen, Trainingspläne und Betreuung / BodyArt-Mitglieder bezahlen Fr. 100.-

FITNESSCENTER
BODYART

Bitte anmelden unter: Telefon 071 461 14 04

Cornelias Fasnachtsladen in Amriswil an der Tellstrasse ist wieder offen!



Super grosse Auswahl
an Schminki, Kostümen,
Perücken und und...

Cornelia Hollenstein gibt
gerne Auskunft!
Ich freue mich riesig auf
euren Besuch.
Telefon 071 411 34 40

- Fasnachts-Schminkkurse
auf Anfrage
- Airbrush für Guggen

SONDERVERKAUF

Qualitäts-Markenschuhe stark
reduziert. Reguläre Winterschuhe mit
10% Rabatt. Schauen Sie vorbei, es
lohnt sich!

Haberer

Hauptstrasse 48, Kreuzlingen – Alleestrasse 39, Romanshorn

Schule**Bildung ist Zukunfts-Investition**

Markus Bösch

Beide Schulgemeinden rechnen mit (ver-kraftbaren) Fehlbeträgen: Am 17. Januar befinden die Schulbürgerinnen und Schulbürger über die Budgets der Oberstufen- und der Primarschulgemeinden.

An der Oberstufe unterrichten 24 Lehrkräfte 440 Schülerinnen und Schüler: Bei einem Aufwand von 7,4 Mio. und 7,2 Mio. Franken Einnahmen rechnet die Behörde mit einem Fehlbetrag von 237'200 Franken. In seinen Ausführungen nimmt der Präsident Hans Fischer Bezug auf den Finanzplan und die laufende Rechnung: Weil das Defizit mit vorjährigen Eigenmitteln ausgeglichen werden kann, soll der Steuerfuss auf 40 Prozent belassen werden. Auch das Budget ist geprägt durch die Herausforderung des «neuen Finanzierungsmodells». Gleichzeitig macht Fischer einmal mehr aufmerksam auf die Bildung an sich, auf die Schule als einer wichtigen, sozialen Investition in die Zukunft. Im Zusammenhang mit den Bereichen Sport und Musischem zeigt er eine weitere Zielsetzung und Herausforderung der Schule auf: «Es geht darum, eine Jugend heranzubilden, die sich gesundheitsbewusst verhält und

sich im Jugend- und Erwachsenenalter sportlich und musisch zu betätigen versteht. Für entsprechend begabte Schülerinnen und Schüler werden wir gefordert, innovative Lösungen anzubieten.»

Leitbild

Unter Einbezug der MitarbeiterInnen und der Vorsteherschaft hat die Primarschule ein neues Leitbild erarbeitet. Daraus werden Massnahmen formuliert und verknüpft mit dem Schulprogramm. Präsident Marius Ettliger weist im Budget 2005 denn auch auf einige Projekte im Rahmen des Schulprogramms hin. Die Hospitation, Informatikeinsatz, Personalführung, Arbeitszeiterfassung und Elternarbeit sind nur einige Stichworte.

In der laufenden Rechnung sind die Anzahl Lehrstellen, Gebäudeunterhalt und die Schulverwaltung erwähnt. Die Hauptposten in der Investitionsrechnung machen die zweite Etappe der Renovation des Oberschulhauses und die Informatik aus. Insgesamt 797 Kinder werden in der Primarschule von 43 Lehrkräften unterrichtet. Auch die Primarschule rechnet mit einem Defizit von 367'280 Franken. Der Aufwand beträgt 9,95 Mio. Franken, die Einnahmen 9,58 Mio. Franken. Trotzdem soll der Steuerfuss auf den bisherigen 57 Prozent belassen werden. ■

Kultur & Freizeit**Erster Geburtstag**

Annelies Meyer

Einladung zur 1. Geburtstagsfeier im pARTerre am Samstag, 8. Januar 2005 von 13 bis 17 Uhr.

Erleben Sie Kunst und Kultur in den Räumlichkeiten des pARTeres. Malerinnen und Maler der Kunstkurse präsentieren ihre Werke. Filzerinnen zeigen Handgemachtes aus den bisherigen Lektionen.

Lernen Sie die Kursleiterinnen und ihre Angebote kennen, informieren Sie sich über neue Kurse und Ferienseminare. Bestaunen Sie die Handpuppen zur Therapiearbeit in der Kunsttherapie.

Verwöhnen Sie sich mit einer warmen Suppe und einem feinen Getränk.

Das alles und mehr bieten Ihnen Bernadette Berchtold, Regula Fischer und Annelies Meyer, die Frauen vom pARTerre. Sie freuen sich auf Ihren Besuch.



Kunstseher im Kunstraum pARTerre.

(Bild: Bernadette Berchtold, Romanshorn)

Schon im ersten Betriebsjahr erfolgreich auf Kurs

Im Januar 2004 öffnete das Kulturzentrum Kurs und Kultur im pARTerre die Türen um einen Ort der Begegnung für Menschen zu schaffen, die ihrer eigenen Kreativität begegnen wollen. Ein Ort auch für Künstler und Kunstschaffende, die innerhalb eines kulturellen Rahmens eine Plattform finden, die geschaffene Kunst der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Konzept, welches die Frauen der Trägerschaft entwickelt haben, passte. Im Kunstraum fanden bereits zwei Kunstaustellungen statt, die in der Öffentlichkeit auf grosses Interesse stiess. Der Kursraum wurde von Bernadette Berchtold, Regula Fischer und Annelies Meyer rege für Kurssequenzen genutzt, wobei bereits in den ersten Monaten erfolgreich gearbeitet wurde.

Kurs- und Kulturraum kann auch angemietet werden

Die Räumlichkeiten können auch in Zukunft zu fairen Bedingungen angemietet werden. Der Kursraum steht stunden- oder tageweise nach Absprache zur Verfügung. Jeder Benützer/Anbieter ist für den Inhalt und die pädagogische Ausrichtung selber verantwortlich und trägt die unternehmerischen Risiken selber. Denkbar sind Sprachkurse, Kurse über Themen des täglichen Lebens etc.

Bernadette Berchtold, Telefon 071 461 10 89 oder room@imparterre.ch, wird interessierten Personen gerne Auskunft geben.

Der Kunstraum kann von Kunstschaffenden für Ausstellungen gemietet werden. Mit diesem Kulturbeitrag möchte das Frauentrio eine Brücke spannen von Kunstschaffenden zu Kunstseher oder -betrachter.

www.imparterre.ch mit allen Informationen über diesen Kulturbetrieb. ■

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

«Neuer Computer? Wie gehts weiter?», günstige PC-Hilfe für: Internet, E-Mail, Drucker, Scanner oder Kamera, Natel 076 472 25 65.

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Zu vermieten

An ruhiger Lage, **3-Zi-Whg. neu renoviert**, Parterre, Deucherstr. 6 in Romanshorn. Per 1. März oder nach Vereinbarung. Fr. 1'000.- inkl. NK, Autoabstellplatz, Gartensitzplatz. Telefon 071 463 68 91 oder 01 814 25 54.

Hallwylstr. 19, ren. **4 1/2-Zi-Whg.** in 3-Fam.-Haus. Wohn-Essküche, Laminat und Spannteppiche, GS, Balkon, Gartensitzplatz, Kellerabteil. Mietzins Fr. 1'300.- + NK ca. Fr. 200.-, Tel. 079 582 53 74

Winterferien im Engadin

Pro Senectute

Vom 22. bis 29. Januar erleben die Langlaufreunde in Pontresina 7 Tage Bewegung im Engadin. Die gut ausgebauten Langlaufloipen bieten den sportlichen aber auch weniger sportlichen Seniorinnen und Senioren aktive Betätigung im Schnee. Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Leistungsgruppen erholsame Tage verbringen. Selbstverständlich ist es auch möglich, als Winterwanderer mitzureisen um gemeinsame Tage in der verschneiten Bergwelt zu geniessen.

Am Abend kann man bei gemütlichem Zusammensein gute Kontakte pflegen und sich unterhalten.

Eine sofortige Anmeldung ist nötig.

Pro Senectute Thurgau, Schützenstr. 23, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 51 20 ■

Gesucht: ...

Museumsgesellschaft – Ausstellungsteam,
Max Tobler

...Gegenstände aus der Romanshorer Verkehrsgeschichte

Bekanntlich wird übers Wochenende vom 28./29. Mai 2005 das 150-jährige Bestehen der Thurtal-Linie gefeiert. Ein bedeutsamer Teil der Festlichkeiten wird in Romanshorn stattfinden. Romanshorn hat ja auch allen Grund dazu, denn mit dem Bau der Bahnlinie von Zürich nach Romanshorn wurde das bescheidene Fischerdörfchen über Nacht zum bedeutenden Verkehrsort.

Das Romanshorer Ortsmuseum hütet eine Reihe von Dokumenten und Gegenständen aus der Anfangszeit der Verkehrsträger. Eine Auswahl davon soll nun während der Festlichkeiten in einer Ausstellung im historischen Bahnhofgebäude die Entstehungsgeschichte unserer damaligen Verkehrsträger Bahn – Schiff – Post – Telegraph usw. aufleben lassen.

Nun zu unserer Bitte: Wir nehmen an, dass noch da und dort in Privathäusern persönliche Erinnerungsstücke aus den Gründerzeiten dieser Verkehrsträger aufbewahrt werden. Wer ist bereit, uns solche Gegenstände während der Dauer der Ausstellung zur Verfügung zu stellen? Darunter stellen wir historisch interessante

Dinge des täglichen Gebrauchs bei Bahn, Post, Schiff und dergleichen vor. Dies können Uniformen, Gebrauchsartikel der Kondukteure, Heizer, Postillions usw. sein.

Gerne nimmt M. Tobler (Tel. 071 463 28 09, e-Mail: max.tobler@bluewin.ch) Ihre Hinweise entgegen und erteilt weitere Auskunft. Mitarbeiter des Museums werden bei Ihnen vorbeikommen und die Leihgaben in Empfang nehmen. Sie können versichert sein, dass Sie diese nach der Ausstellung wieder wohlbehalten zurückbekommen. ■

Mehr als nur ein guter Vorsatz!

Haus Betula, Christian Brönimann

«Von 0 auf 21» – Unter diesem Projektnamen organisiert das Betula ein 12-monatiges Lauftraining. Das Ziel ist, mit interessierten Menschen aus Romanshorn und der Umgebung mit dem Laufen zu beginnen und nach einem Jahr Training an einem Halbmarathon teilnehmen zu können.

Mit einem Lactat-Stufentest, der durch die spezialisierte Firma Work-Life Balance durchgeführt wird, ermitteln wir die individuellen Leistungsmöglichkeiten der Teilnehmenden. Das heisst, aufgrund der Testresultate wissen die Teilnehmenden wie lange und mit welcher Pulsfrequenz sie trainieren können.

Der Vorteil dieser Trainingsmethode besteht darin, dass der Läufer oder die Läuferin beim Training Fett abbaut oder in Muskelmasse umsetzt ohne erschöpft zu sein und so die Lust an der Bewegung nicht verliert.

Erfahrungswerte zeigen, dass mit dieser Methode das Ziel von 0 auf 21 km zu kommen auch für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger realisierbar ist.

Mit wöchentlich zwei begleiteten Trainingseinheiten, diversen Informationsveranstaltungen und einer Onlineberatung, können die Teilnehmenden jederzeit auf unsere Unterstützung zählen.

Was tragen Sie zum Erfolg bei?

An der Impulsveranstaltung vom 19. Januar 2005 werden Sie die Bezugspersonen des Betula, aber auch den Verantwortlichen der Firma Work-Life Balance kennen lernen. Sie erhalten dort Informationen über das Training und den Test.

Nach der Entscheidung am Lauftraining mitzumachen, werden wir Ihnen einen Trainingsvertrag zustellen und Sie zum Lactat-Stufentest einladen.

Nach dem Test erhalten Sie ein Trainingsprogramm, das wir mit Ihnen besprechen. Das Training sollten Sie so lustvoll wie möglich gestalten, was Ihnen in der Gruppe sicherlich leichter fallen wird.

Wir gehen davon aus, dass Sie bei den gemeinsamen Einheiten Kontakte knüpfen und so die Chance gross ist nicht alleine trainieren zu müssen.

Wenn Sie den Trainingsplan einhalten, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass Sie bei einem Halbmarathon als FinisherIn durchs Ziel laufen werden!

Alle Interessierten sind herzlich am **19. Januar 2005 um 19.30 Uhr** zur Impulsveranstaltung ins Hotel Schloss, Romanshorn, eingeladen.

Also nehmen Sie sich diesen Vorsatz und lassen es nicht dabei bleiben!

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Betula, Hansjörg Neff oder

Christian Brönimann

Tel. 071 463 13 63 oder betula@betula.ch ■

Neue Vermittlerin im Tageselternverein Oberthurgau

Tageselternverein, Mirjam Thierbach

Nach Mirjam Thierbach übernimmt neu Daniela Scherrer das Vermittlerinnenamt des Tageselternvereins Oberthurgau. Sie ist ab sofort zuständig für die Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen für die Gemeinden Romanshorn, Salmsach, Uttwil, Dozwil und Kesswil.

Vielleicht sind auch Sie auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Wie wäre es mit einer Tagesfamilie? Damit die individuellen Wünsche an Zeit und Betreuungsformen erfüllt werden können, braucht der Tageselternverein Oberthurgau ein grosses, vielfältiges Angebot an Betreuungsplätzen. Darum sucht der Verein dringend Familien, die ein oder zwei Kinder gegen ein kleines Entgelt bei sich aufnehmen wollen und können. Fühlen Sie sich angesprochen? Gerne gibt die neue Vermittlerin Daniela Scherrer, Mattenweg 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 461 28 18, weitere Informationen. ■

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf

Gabriela Maria Kern

Gestresst? Nervös? Geschwächt? «Ausser Atem»?

Bewegung und vollwertiges Atmen! heisst demnach die zu verordnende Medizin, um gesundheitlichen Einbussen vorzubeugen und die Energiewirtschaft im Körper zu sanieren. Besonders in der kalten Jahreszeit gilt es die Atmung zu pflegen, und so die körpereigene Abwehr zu mobilisieren. Mit vielfältigen Atem- und Körperübungen im Sitzen, Stehen, Liegen sorgen wir für die nötige Gelassenheit, für Lebensmut und Atemkraft, damit wir den Alltag mit Freude und neuem Mut bewältigen mögen.

Mit 11 Lektionen begann die Atemgymnastik in Romanshorn erstmals am: Dienstagabend, 4.1.05 um 19.00 Uhr und Donnerstagmorgen, 6.1.05 um 09.00 Uhr. Weitere Auskünfte und Anmeldung unter Telefon 071 461 22 39, Gabriela Maria Kern, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Romanshorn. ■

Probenapéro

Theaterverein Salmsach, Roland Züst

Am Montag, 10. Januar, 19.30 Uhr, lädt der Theaterverein Salmsach zum traditionellen Probenapéro ein. Im Singsaal des Berglischulhauses in Salmsach werden Kostproben aus dem Theaterleben gezeigt. Wie verschiedene Stimmungen und Gefühle dargestellt werden können, wird in Improvisationen und Beispielen aus der Theaterschule gezeigt. Die einzelnen Phasen der theatralischen Arbeit am neuen Dreiakter «Do sind Sie richtig» werden zusammen mit dem kompletten Ensemble vorgestellt.

Alle Theaterfreunde sind herzlich eingeladen, diese Gelegenheit zu nutzen um einen Blick hinter die Kulissen des Theatervereines Salmsach zu werfen.

Wer sich schon einmal mit dem Gedanken befasst hat in einem Volkstheater mitzuwirken, ist an diesem geselligen Anlass am richtigen Ort. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Roli Züst, Telefon 071 463 52 35.

Die Theateraufführungen finden am 5., 11. und 12. März 2005 in der Turnhalle Salmsach statt. Am Montag, 21. Februar wird der Vorverkauf im «Bingo-Shop» an der Bahnhofstrasse 24 in Romanshorn eröffnet. ■

Marktplatz

Die Romanshorner Weihnachtsgeschichte

Christoph Sutter

Und es begab sich zur Zeit des Statthalters Brunner anno Domini 2004 die Engelin Romania ins Dorfe Romanshorn. Sie trug den himmlischen Auftrag mit sich, in dieser idyllischen «Stadt am Wasser» zu erkunden, wie die hiesigen Erdbewohner Weihnachten zu feiern pflegten. Romania, den heiligen Höhen entsunken, schwebte mit sanften Flügelschlägen durch die dunklen Gassen und spähte in Stuben und Räume, um ein möglichst vielfältiges Bild der weihnächtlichen Rituale zu erhaschen: Im ersten Raum, einer kleinen, kühlen Stube, sass ein altes Mütterchen. Es hielt das vom Sohn geschenkte Mobiltelefon am Ohr und erfuhr durch dieses technisierte Sprachrohr, dass sie eben dieser Sohn samt Familie heute nicht besuchen könne. Eine dünne Träne rollte über das zerfurchte alte Gesicht. «Aha», dachte Romania, «hier feiert man Wein-Nachten!»

Im zweiten Raum schrie die überarbeitete Familienfrau ihren durch die Adventszeit aufgestauten Stress in die wohlgeschmückte Stube, wo der Ehemann und die drei Kinder den vom Tisch gestossenen Pudding aufwischten: Schrei-Nachten!

Am Rande des Ortes blickte Romania in drei leere Augenpaare, welche in der modern eingerichteten Stube umherirrten und nach dem Vater suchten, welcher vor fünf Wochen unerwartet gestorben war. Die Engelin wusste nur allzu gut, dass solche Pein-Nachten schwer zu ertragen waren.

Romania hatte die beklemmende Seelenzange kaum abgestreift, da erblickte sie einen Wohnblock mit vielen kleinen, schmucken Einzelzimmern. Jeder dieser Räume war voller Geschenkpapierfetzen. Und mittendrin sassen in sich und die angehäuften Materialien versunken Menschen jeden Alters. Sie alle zelebrierten Mein-Nachten.

Im Lokal am Kreisel erblickte die Engelin fröhliche Menschen, welche ihre Festfreude in Getränken und Sprüchen spiegelten. Auch sie feierten Frei-Nachten.

Romania hatte sich alles fein säuberlich notiert, wollte schon gen Himmel den Heimweg antreten, als sie bei der bahnhöflichen Kunstfigur dunkle Gestalten erblickte, welche ihren Missmut auf die Flächen sprühten. Die Engelin schüttelte den Kopf. Wozu Spray-Nachten dienlich sein sollte, entzog sich dem beflügelten Engel. Klar, es war ein Wesen höherer Art.

Romania, der Gebräuche genügend erhascht, breitete die Flügel aus und hob sich mit kräftigen Schlägen dem Himmel zu.

«...aber Einige sah ich», ergänzte die Engelin noch auf dem Heimflug ihren schriftlichen Rapport, «aber Einige sah ich auch Weihnachten feiern.» ■

Romanshorn an der Hochzeitsmesse

Stefan Ströbele

Acht Romanshorner Unternehmungen präsentieren sich unter dem Motto «Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis» an der Hochzeitsmesse in St.Gallen. Dabei steht nicht in erster Linie die eigene Dienstleistung sondern das Gesamtangebot von Romanshorn als Hochzeitsort im Vordergrund.

Nach den positiven Erfahrungen des letztjährigen Gemeinschaftsstandes, haben sich die Partner zusammengesetzt und einige grundlegende Verbesserungen an ihrem Auftritt vorgenommen. So werden Sie dieses Jahr auf einer mehr als doppelt so grossen Standfläche präsent sein und die traumhafte Bodenseekulisse wird ins optische Zentrum des Standes gerückt.

Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen, 14. bis 16. Januar 2005

Partner von «Heiraten in Romanshorn»: Hotel Schloss, Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft, Gemeinde Romanshorn, Ströbele AG, Zürcher feinsten Schmuck, Annemarie Brautkleider, Dalmei Mode, Floralis Blumen-design. ■

Facial Harmony in Romanshorn

Andreas Walter Kern

Nach dem Urlaub wirkt Ihr Gesicht entspannt und energiegeladener. Doch die vielen Unannehmlichkeiten im Alltag lassen die ganze Erholung wieder verblassen. Wie wäre es, wenn es eine Möglichkeit gäbe, die Ihnen hilft sich wieder mit neuer Energie aufzuladen, Ihr Gesicht zu beleben und ein natürliches Faceliftung mit natürlicher Tiefenwirkung zu erhalten? Na, klingt doch gut und das Beste, das gibt es wirklich. Mit Facial Harmony können Sie all das erreichen. Facial Harmony bedeutet Harmonie im Gesicht und ist eine sanfte, entspannende und wohltuende Behandlung im Gesicht und Kopfbereich. Die ganzheitliche Methode für Körper, Geist und Seele stammt ursprünglich von Stanley Rosenberg und wurde von den Australierinnen Lana Lawson und Anna McRobert zur heutigen Form weiterentwickelt. Durch die gezielte, einfühlsame Berührung werden verschiedene Muskeln durchgearbeitet. Das Nervensystem entspannt sich, die Haut und das Bindegewebe werden stimuliert, die Durchblutung der Haut verbessert sich und die Zellen werden von Abfallprodukten gereinigt. Die strafferen Gesichtsmuskeln unterstützen Ihre natürliche Ausstrahlung und Sie fühlen sich rundherum wie neu geboren. Das Gesicht ist der Spiegel der Seele. Die erlebten Gefühle und Empfindungen wie Sorge, Angst, Wut, Trauer und Verstellung hinterlassen sichtbare Spuren im Gesicht. Schon nach der ersten Sitzung werden Sie Veränderungen feststellen und sich freuen. Nach 7 Sitzungen ist eine ganzheitliche Belebung des Gesichts erreicht. Freuen Sie sich über einen strahlenden Teint in gesunder Färbung, Ihr verjüngtes und lebendiges Gesicht, die intensiver leuchtenden Augen, das natürliche Hervorheben Ihrer individuellen Schönheit, die ganzheitliche Wirkung auf das Nervensystem und das Öffnen von neuen Quellen zu Harmonie, Wohlbefinden und Lebensfreude. Beglückte berichten: Das Strahlen der Augen ist beeindruckend, die Haut ist wirklich gestrafter. Ich fühle mich so gut, sanft und leicht. Ich freue mich schon auf die nächste Behandlung, es ist eine wahre Wohltat. Angeboten wird diese feine Behandlung in Romanshorn an der Feldeggstrasse 23. Diese Behandlung eignet sich auch vorzüglich vor wichtigen Anlässen, damit Sie an diesem Fest besonders aussehen. Gönnen Sie sich einmal

etwas Spezielles. Sie werden überrascht sein. Termine sind möglich abends ab 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, ausgenommen Donnerstag.

Andreas Walter Kern, Facial Harmony Practitioner freut sich auf Ihren Anruf, Telefon 071 461 22 39. ■

Treffpunkt

Marktplatz

Herzlichen Dank

Marie Tinner

Der Samichlaus hat zuerst die Adventsgrüsse gebracht, hat sich gar in den Spitz gewagt in dunkler Nacht.

Ein schönes Dorf- und Stadtbild dieser pelzige Rupprecht, mit dem freundlichen Schmutzli als Gehilfe und Knecht.

Auch im Altersturnen haben wir für einmal die Stunde gekürzt dafür, die Tische in der Stube adventlich geschmückt,

mit Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert dazu, wie war Advent in früherer Zeit, weisst es noch Du?

Die Feierstunde mit den Eisenbahner-Senioren im festlich hergerichteten Saal Bodan rücken wir gespannt zusammen, Frau und Mann.

«Es tönen die Lieder, der Frühling kommt wieder», tönt von der Bühne durch der Sprechschule Kinder, echte Frohbotschaft, so mitten im Winter.

Der Jahresreigen, frisch gespielt, löst allgemein Anerkennung aus und die Freude über ihr gelungenes Spiel begleitet die Schüler nach Haus. Das Vorlesen von Geschichten um das Weihnachtsgeschehen regen stets zum Nachdenken an, zum In-sich-gehen. Andächtig, feierlich, die Stimmung, eine Woche später. Auch da, Schülerinnen, Schüler mit ihren Lehrern die «Täter». Im Schlossberg-Kirchlein spielen sie uns die Weihnachtsgeschichte mit gekonnt vorgetragenen Liedern und Gedichten Der Eifer steht den Jungen ins Gesicht geschrieben, und das schöne Spiel ist bei uns Älteren lange haften geblieben.

Bei der Tochterfamilie am Heiligen Abend im Kerzenschein, Bsunderbar traut und friedlich kehrt das Christkind ein.

Im Gottesdienst der Chor die uns altvertrauten Lieder singt, und der grosse, prächtige geschmückte Christbaum uns in andächtiges Staunen bringt.

Es ist mit bewusst, welch immense Arbeit hinter all diesen Darbietungen steckt, und darum bedanke ich mich im Namen wohl vieler «Alten» ganz herzlich. ■

Wirtschaft

20 Jahre Allee-Salon Antonietta

Werner Lenzin

Am 5. Januar feiert Antonietta Zanetti das 20-Jahr-Jubiläum ihres Coiffeursalons «Allee-Salon Antonietta» an der Alleestrasse 60 in Romanshorn.

«Es war schon immer mein grösster Wunsch Coiffeuse zu werden», erklärt die in Salmsach aufgewachsene Antonietta Zanetti. Sie absolvierte ihre Lehre in Romanshorn, arbeitete anschliessend zwei Jahre dort und machte sich am 5. Januar 1985 selbständig. Sie übernahm damals den Salon Meraner und baute diesen im Jahre 1987 um. Im Jahre 2000 erfolgte der Umzug in den Salon an der Alleestrasse 60. 2002 absolvierte die Jubilarin auch die Lehrabschlussprüfung im Herrenfach mit grossem Erfolg. Vorerst beschäftigte Antonietta Zanetti eine Angestellte und absolvierte 1988 erfolgreich die höhere Fachprüfung, was sie zur Ausbildung von Lehrlingen und Lehrtöchtern befähigte.

Seit vier Jahren Expertin

Unmittelbar nach dem Bestehen der höheren Fachprüfung begann Zanetti mit der Ausbildung des Berufsnachwuchses und bis heute hat sie insgesamt 14 Lehrlinge und Lehrtöchter mit Erfolg ausgebildet. Heute gehören zu ihrem Team Sandra Bühlmann als stellvertretende Lehrlingsausbildnerin, Coiffeuse und Nail-Spezialistin Sabrina Albertini sowie Catia Soares (Zusatzlehre), und die beiden Lehrlinge Ümit Gün (2. Lehrjahr) und Sabrina Negro (1. Lehrjahr). Seit vier Jahren ist Zanetti tätig als Expertin bei den Lehrabschlussprüfungen und zu ihren weiteren wertvollen Aktivitäten gehört das Unterrichten an den Vorbereitungskursen für die Berufsprüfungen in St. Gallen und Kreuzlingen. Seit zehn Jahren unterrichtet sie zudem an den Einführungskursen an der Berufs- und Fachschule «Bildungszentrum Bau und Mode» in Kreuzlingen.

Mit Leib und Seele

«Ich habe schon oft daran gedacht etwas anderes zu tun, aber ich bin viel zu gerne und mit Leib und Seele Coiffeuse», sinniert Antonietta Zanetti. Sie arbeite gerne mit jungen Leuten und habe bis jetzt nur gute Erfahrungen gemacht, erklärt sie überzeugt. Im Geschäft pflegt

sie mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Geben und Nehmen auf kollegialer Basis. «Das spiegelt sich stark nach aussen und die Kundschaft schätzt dies sehr», davon ist Zanetti überzeugt. Für sie gilt es aus Anlass des Jubiläums zu danken, nämlich ihrem treuen Kundenkreis und ihrem Team.

Am Samstag, 8. Januar findet im Salon Antonietta zwischen 12 und 16 Uhr ein Jubiläums-Apéro statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. ■



Energiepreis Arbon 2005

Fischer Ing., Markus Fischer

Gleich zwei Romanshorner Projektverfasser wurden mit dem Energiepreis Arbon 2005 ausgezeichnet. Der Romanshorner Architekt Aladar Somogyi bekam den Preis zusammen mit dem Bauherrn Peter Häcker für sein «Minergie Mehrfamilienhaus» an der Rebenstrasse in Arbon. Markus Fischer wurde zusammen mit dem Bauherrn Heinz Baumann für seine neu entwickelte Solaranlage für Autowaschanlagen geehrt. Beim Autowaschzentrum Landquart in Arbon wurde die Idee erstmals umgesetzt.

«solarwash»

«solarwash» ist eine eigentliche Entdeckung in der Nutzung der Sonnenenergie. Das System wurde speziell für Autowaschanlagen entwickelt, da diese einen sehr hohen Warmwasserverbrauch aufweisen, wegen zu hohen Investitionskosten bislang aber kaum Solaranlagen nutzten. Im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagen hat «solarwash» zwar eine ähnliche Leistung, ist aber wesentlich billiger. Dank einem guten Verhältnis des Ertrags zum investierten Franken wird Sonnenenergie nun auch für Autowaschanlagen sehr interessant.

Die Wärme der Sonne nutzen, heisst nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich richtig

handeln. Das Geld, das für Öl und Gas ausgegeben wird, fliesst ins Ausland – ohne dass für unser Land eine Wertschöpfung möglich ist. Wenn wir es hingegen zur Nutzung von Alternativen ausgeben, bleibt es in unserem Wirtschaftskreislauf.

Die Energiestadt Arbon fördert mit der Vergabe des Energiepreises innovative Ideen und zukunftsorientierte Investitionen. Mit der Vergabe des Preises an «solarwash» wurde ein Projekt berücksichtigt, das sich durch sehr hohe wirtschaftliche Effizienz und durch hohen Innovationsgrad auszeichnet. Entwickelt wurde das System durch Fischer Ing. Romanshorn und kam in Arbon erstmals zur Anwendung. ■

Jede Spende zählt!

Die Glückskette sammelt für die Opfer des Seebebens.

Postkonto 10-15000-6

Glückskette

1211 Genf

Vermerk: Seebeben Asien

Coiffeur Stübli

Helma Rechsteiner

Sonnenhofstrasse 27

Telefon 071 463 53 89

Damen- und Herren-Coiffeur

Dauerwellen auf pflanzlicher Basis

Farben ohne Ammoniak

Rentner erhalten 10%

**Ihre Haarqualität
ist mir wichtig**

Ich freue mich auf Ihren Besuch

RAIFFEISEN



Wir machen den Weg frei

Romanshorner Agenda

7. Januar bis 14. Januar 2005

- Jeden Samstag von 11.00–12.00 Uhr, Hockeyschule im EZO Eissportzentrum Oberthurgau für Kinder ab 5 Jahren. Auskunft unter 071 466 75 00.....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag, 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch, 14.00–18.00 Uhr
- Freitag, 09.00–11.00 Uhr, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag, 10.00–12.00 Uhr
- mit Ausstellung «Geschichten geschichtet» von Regula Fischer

Samstag, 08. Januar

- Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet an der Aach, Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgeb. Ab 08.30 Uhr und 13.30 Uhr
- Wintersportkurs, 2. Tour, Ski-Club Romanshorn, 11.00 Uhr, Parkplatz Diethelm AG
- Enneagramm-Kurs, Kath. Kirchgemeinde, 14.00–18.00 Uhr, Johannestreff.....
- Krabbelfeier, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarreistube
- Familien-Gottesdienst mit Sternsinger, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr, Pfarrkirche
- Neujahrsgroßgottesdienst, Sängerbund Romanshorn, Hotel Schloss.....

Sonntag, 09. Januar

- Heimrunde Herren 3. Liga, Unihockey Club Barracuda Romanshorn, ab 09.00 Uhr, Kantihalle Romanshorn
- Gemeinsamer Gottesdienst der Christlichen Gemeinden Romanshorn und Umgebung, 09.30 Uhr, Chrischonazentrum

Montag, 10. Januar

- Gastrosilvester, 18.00 Uhr, Landgasthof Seelust
- Arzneimittelbild Aurum «Die Zauberflöte» von W.A. Mozart, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....

Dienstag, 11. Januar

- Alle Jahre wieder: Briefmarken und Sammlungen bei Steuerklärungen. Ein Fachmann erklärt wie vorzugehen ist. Philatelistenverein Romanshorn, 20.00 Uhr im EZO Romanshorn

Mittwoch, 12. Januar

- Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Evang. Kirchgemeinde, Kirchgemeindehaus
- Spielabend, 19.00 Uhr, Ludothek
- Fahrerinnen- und Fahrerabend, Mahlzeitendienst Romanshorn, 19.00 Uhr, Restaurant Cafiti, Hofstr. 5, Romanshorn.....

Donnerstag, 13. Januar

- Fasnachtskleiderbörse der Spielgruppe Romanshorn, 17.00–18.00 Uhr: Annahme der Kleider (auch selbstgenähte) im Spielgruppenlokal, Alleestr. 50.....

Freitag, 14. Januar

- Fasnachtskleiderbörse der Spielgruppe Romanshorn, 17.00–18.00 Uhr. Annahme der Kleider (auch selbstgenähte) im Spielgruppenlokal, Alleestr. 50.....
- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....
- Generalversammlung der Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr im Pfarreiheim

Wir bleiben auch im Winter fit

Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle. Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.

Treffpunkt

Die weite Welt, die lockte mich

Adolf Fischer

O wie gerne hört ich sie prahlen, die Handwerksburschen der alten Zeit und wie sah ich ihre Augen strahlen, wenn sie erzählten von der Wanderherrlichkeit.

Städtenamen hört ich sagen, Hamburg, Paris und Rotterdam, Königsberg, Prag und Kopenhagen aus allen Ländern erzählten sie dann. Mein Knabenherz wurde voll von Plänen, was

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

Agenda ist nicht Agenda

Verkehrsverein, Regula Fischer

Im Dezember werden jeweils alle Haushalte mit «die AGENDA Romanshorn» der Firma Linden Grafik AG beliefert, in der viel Wissenswertes aufgeführt ist, unter anderem auch Veranstaltungen. Auf Wunsch werden Anfang November die bis dahin dem VVR gemeldeten Veranstaltungen an die Firma Linden weitergegeben. Deshalb ist «die AGENDA» nicht vollständig was Veranstaltungen anbelangt.

Im «Jahreskalender» des Verkehrsvereins sind alle bis Anfang Dezember gemeldeten Veranstaltungen enthalten. Der Jahreskalender wurde an alle Mitglieder versandt und kann zusätzlich in der Tourist Info bezogen werden. ■

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN



Marktplatz

diese erlebten, das möchte auch ich in die weite Welt ging nun mein Sehnen, die weite Welt, die lockte mich.

Doch als ich in die Jahre kam, kam auch das Kriegsgeschrei, das mir die Freude am Wandern nahm und noch vielen ging es gleich.

Aber heute wo so viele arbeitslos und stehn in den Dörfern herum, da wär das Wandern in die weite Welt doch sicher nicht so dumm!

Aber die Zeiten sind nicht mehr die gleichen, ohne Geld geht es nicht mehr gut, Hamburg wäre ja noch zu erreichen, aber dann, dann säнке der Mut. ■